

# OSTSTEINBEK

**EDEKA Kollortz**  
**Ihr Frischemarkt in Oststeinbek**  
 22113 Oststeinbek • Möllner Landstraße 28  
 Tel. 040 / 713 2202 • www.edeka-kollortz.de

**Unsere Öffnungszeiten**  
 Mo. – Sa.  
 8.00 – 21.00

**Lieferservice**  
 für Oststeinbek und Umgebung  
**BESTELLEN SIE**  
**MONTAG, MITTWOCH UND FREITAG** von 9 bis 11 Uhr  
**WIR LIEFERN AM GLEICHEN TAG** ab 13 Uhr  
 Ab Einkaufswert € 25,-  
 Lieferung frei Haus  
 Bis Einkaufswert € 25,-  
 Lieferung € 3,-  
 Lieferung pro Getränkebox € 1,-  
 Bestellung per Tel./Fax:  
 Gebühr € 5,-

**Partyservice**  
 Für Ihre Feier, ob Taufe, Einschulung, Konfirmation, Geburtstag etc. bieten wir Ihnen leckere Partyplatten an.  
 Frau Menke berät Sie gern. Natürlich halten wir auch die passenden Weine und Getränke bereit, die Sie auch in Kommission erhalten können. Unseren Platten- und Partyservice können Sie von Montag bis Samstag buchen.

## Mit Bildung zum besseren Leben

Seit 2004 organisieren Hedwig und Walter Reiser die Hilfe zur Selbsthilfe für indische Kinder, und sie sind immer noch mit Begeisterung dabei. Aber auch ihre Leistungen können sich sehen lassen, denn es gelang dem Oststeinbeker Ehepaar, in vielen Schulen zusätzliche Räume zu bauen. „Das ist eine Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen“, sind sie überzeugt und kümmern sich um alles, was die Kinder betrifft. Sie sind mit ihrem Einsatz für die ärmsten Bewohner Indiens so erfolgreich, dass ihnen vom damaligen Bundespräsidenten Horst

Köhler im Juni 2009 das Bundesverdienstkreuz überreicht wurde. Die Kinder, die Unterstützung aus Oststeinbek bekommen, gehören zu den Eingeborenen Bewohnern Indiens, den Adivasi, und sind damit außerhalb des Kastensystems. Wenn sie zur Schule müssen, geht das nur in Internaten. „Die Wege sind einfach zu lang in dem großen Land“, so Hedwig Reiser. Dort gibt es drei Mahlzeiten am Tag und Unterricht; es gibt Hindi-Schulen sowie die, in der ausschließlich in englischer Sprache gelehrt wird. „Absolventen der englischsprachigen Schulen haben

später bessere Berufschancen“, so die Oststeinbekerin. Das Ehepaar darf allerdings nur Schulerweiterungen planen und durchführen lassen. Gerade sind sie von einem Besuch in Madhya Pradesh zurück und konnten berichten, dass insgesamt 68 Schulräume fertiggestellt wurden. „Darunter sind Chemie-, Physik- und Musikräume, Lehrerzimmer und Arbeitsräume“, zählte Walter Reiser auf. Die Bevölkerung ist ohne Bildung in dem Gebiet rund um die Großstadt Indore im Bezirk Madhya Pradesh, einem der ärmsten Gebiete der Welt. (mom)

**Keller's Kaminhof Havighorst**  
 Wir leben Feuer 50 Jahre

Tel.: 040 - 739 60 90  
 Krähenberg 1 - 22113 Oststeinbek  
 info@kaminhof.com  
 www.kaminhof.com

## 27. Weihnachtsmarkt

Der 27. Oststeinbeker Weihnachtsmarkt findet statt am Donnerstag, 24. November, 13 bis 18 Uhr und am Freitag, 25. November, von 9 bis 18 Uhr in der Kaufpassage, Möllner Landstraße 28. Die Aussteller sind ausschließlich Hobbykünstler. Angeboten werden: Weihnachtsdekoration, Fenster- und Tischschmuck, Geschenkverpackungen, Strick- und Häkelwaren, Windlichter, Taschen, Baumschmuck, Kunstkarten, Bilder, Patchwork, Puppen, Bären, Wichtel, Haus- und Gartenkeramik, Serviettentechnik, Nikolausstiefel, handgefertigte Schalen, Klangtonobjekte, Embroidery-

Technik, Puppenzeug, Nana-Kunstobjekte für den Garten, Schmuck aus verschiedenen Materialien und vieles mehr.

Wie in jedem Jahr bietet der DRK-Ortsverein Kaffee und Kuchen an, selbstgebacken von Oststeinbeker Bäckerinnen und Bäckern. Außerdem gibt es die beliebte Erbsensuppe und Glühwein: am Donnerstag ab 13 Uhr und am Freitag von 10 bis 18 Uhr.

Wer auf dem Weihnachtsmarkt noch einen Stand haben möchte, kann bei Hildegard Reinhardt anrufen, Telefon 040-712 94 34.



Hedwig und Walter Reiser mit „ihren“ indischen Kindern.

Foto: PT

## Mehr Gewerbe, besserer Klimaschutz

### Bürgermeister Jürgen Hettwer über die zukünftige Entwicklung der Gemeinde

Eine Erweiterung des Gewerbegebietes nördlich vom Breedenweg mit 5 Hektar wird in der Gemeinde geplant. „Gespräche laufen, aber wir haben noch keinen Beschluss“, sagte Bürgermeister Jürgen Hettwer. Eine neue Busverbindung starte am 11. Dezember. Es gebe drei Haltestellen im Gewerbegebiet. Die Linie 233 verkehre montags bis freitags mit zehn Fahrten pro Tag. Sie fahre eine Schleife und halte am Gewerbegebiet, am Meessen und am Fachmarktzentrum. Die Finanzierung übernehme die Gemeinde.

Ein Gelände ganz im Norden der Gemeindegrenzen oberhalb des Golfplatzes bis zur Autobahn 24 werde als neues Gewerbegebiet diskutiert, meinte er, ebenfalls 5 Hektar, eventuell auch mehr. Das werde aufgrund eines Antrags der OWG im Bau- und Umweltausschuss beraten. Dies Gelände sei durch die Nähe zur Autobahn

nicht sehr naturnah und daher geeignet. Langfristig sei über eine neue Erschließung eventuell durch einen neuen Autobahnanschluss nachzudenken.

Gewerbegebietserweiterungen seien notwendig, um mehr Büros und Unternehmen der Dienstleistungsbranche anzusiedeln, sagte der Bürgermeister. „Wir wollen nachhaltig die Einnahmen der Gemeinde sichern und Arbeitsplätze schaffen.“ Hierfür werde es eine Änderung des Landesentwicklungsplanes geben. Auch der Flächennutzungsplan, der „Oststeinbek 2030“ ganzheitlich für die nächsten 14 Jahre plant, müsse dies aufnehmen. Hierbei gehe es um ein sinnvolles Miteinander von Einwohnern und Flächenpotenzial im Ort. Gewerbe und Wohnen müssten in Bezug zur Natur ausgewogen sein. 2018 werde die Gemeinde den Flächennutzungsplan beim Land einreichen, so das Ziel.

Zum beschlossenen Neubau der Grundschule werde es Anfang 2017 einen Architektenwettbewerb

geben, sagte Hettwer. Außerdem ist ein Beteiligungsverfahren mit einem Gremium aus Schülern, Eltern und Lehrern, etwa 20 Teilnehmern, im Januar geplant.

Als nächstes werde der Bebauungsplan aufgestellt. In den Verhandlungen mit dem Tennisclub Oststeinbek (TCO) über die Verlegung von zwei Tennisplätzen gebe es sehr positive Signale, sagte Hettwer, der die Verhandlungen mit dem 1. Vorsitzenden des TCO Werner Grünitz führt. Einen Vertrag gebe es allerdings noch nicht.

Wie sich die Nutzung des alten Gebäudes der Helmut-Landt-Grundschule darstellt, sei noch offen. Die Pavillons seien abgängig. Die Sporthalle und der Schulhof sollten aber möglicherweise bestehen bleiben. Bis die Schule stehe, werde es voraussichtlich noch vier Jahre dauern: zwei Jahre rechte man für die Planungs-, und zwei Jahre für die Bauphase. Eine Öffentlich-Private Partnerschaft (ÖPP) habe

man verworfen. Die Bausumme von rund 15 Millionen Euro solle bei den derzeitigen niedrigen Zinsen finanziert werden.

Der Schulneubau werde den Haushalt belasten, weil jährliche Rückzahlungen für den Kredit dazu kommen. Deshalb solle der Kredit so langfristig wie möglich abgeschlossen werden, geplant seien 20 Jahre.

Zum Haushalt 2017 sagte Hettwer, dass er mit rund 34 Millionen Euro abschließe, man eine gute Einnahmesituation habe und eine „schwarze Null“ schreiben werde. Die Rücklage betrage 17 Millionen Euro. Das Ziel, weiterhin langfristig eine ausreichende Liquidität zu haben, sei geglückt.

Ein Klimaschutz-Konzept für die Gemeinde bezeichnete Hettwer als sinnvoll. Der Bauausschuss werde sich mit der Einstellung eines Managers befassen. Die Übernahme der Aufgabe sei unter Umständen auch mit „Bordmitteln“ möglich. eiw

## Lesung

Der Kulturring lädt zu einem weihnachtlichen Abend ein. „Bald ist schon wieder...O-STERN! – Geschichten um die Weihnachtszeit“ heißt eine heiterbesinnliche Lesung mit weihnachtlicher, stimmungsvoller Musik mit Michael Trischan und Sohn Attila am Freitag, 25. November, um 20 Uhr im Bürgersaal, Möllner Landstraße 22. Die Geschichten rund um die Weihnachtszeit stammen aus der Feder von Hanns Dieter Hüsch, Mark Spörrle, Dieter Kürten, Robert Gernhardt, Charles Dickens und anderen. „Bald ist schon wieder... O-STERN“ verspricht große Unterhaltung mit viel Charme und trockenem Humor in einer publikumsnahen Atmosphäre im Bürgersaal Oststeinbek. Karten zum Preis von 15 Euro gibt es bei Toto-Lotto Vieregge in der Passage und unter www.oststeinbeker-kulturring.de.

**Teppich-Hof Wolf GmbH**

Wir sind das kompetente Fachgeschäft für:

- Teppichböden/PVC-Beläge
- Teppiche und Brücken
- Insekten- u. Sonnenschutz

Komplettservice

- ausmessen • liefern
- verlegen • montieren

**Oststeinbek Meessen 3 (Gewerbegebiet)**

Öffnungszeiten:  
 Montag bis Freitag 9-18.00 Uhr  
 Sonnabend von 9-15 Uhr

☎ 040-71 49 80 16

**WALTER WILDER GMBH**  
 Bauklempnerei · Sanitärtechnik · Gasheizung · Ölheizungen  
 Meisterbetrieb

**Bad & Heizung aus einer Hand**  
**Marco Berndt-Koch** Geschäftsführer

Bergstücken 2 Telefon: 040/712 28 40  
 22113 Oststeinbek Telefax: 040/713 25 38

e-mail: info@walter-wilder.de

**IHR AUTO BRAUCHT NICHT VIEL. NUR DAS RICHTIGE.**

**Ihre Werkstatt mit Herz**  
**offen, ehrlich, fair!**

**Wiesenweg 3**  
**22113 Oststeinbek**  
**Tel. 040-712 36 83**  
**Fax 040-712 79 69**  
**www.kfz-ambos.de**

Meisterhaft **auto reparatur**  
**Autoreparatur Ambos**  
 Inh. Andreas Weber

# OSTSTEINBEK

## „Bereicherung für unsere Gesellschaft“



Angelica Gruwe, Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung, 2.v.r., mit den Syrern aus der Brückenstraße. Foto: Iwohn

### Die Zahl der ankommenden Flüchtlinge geht zurück – Im Ort steht eine Immobilie leer

Kommen Sie in das Internationale Cafe, um die Flüchtlinge, auch alleinreisende Männer, persönlich kennen zu lernen. Dann werden sie überzeugt sein: Von diesen Menschen geht keine Gefahr aus. Sondern sie sind eine Bereicherung für unsere Gesellschaft“, sagt Angelica Gruwe, Amtsleiterin bei der Gemeindeverwaltung. Immer wieder gebe es Sorgen um die Sicherheit, zum Beispiel wenn alleinreisende Männer in eine Flüchtlingsunterkunft ziehen. „Wir suchen dann zum Beispiel das Gespräch mit den Nachbarn“, sagt sie.

Das war auch bei dem neuen Flüchtlingsheim in der Brückenstraße so, das für 850.000 Euro errichtet und im August bezogen worden war. Bei einem Tag der offenen Tür in dem Haus habe man den Kontakt mit den Oststeinbekern gesucht und Vorbehalte ausräumen können.

Waren es im Oktober 2015 noch 62 Flüchtlinge, habe die Gemeinde aktuell 100 Asylbewerber im laufenden Verfahren und 31 anerkannte. Die Flüchtlinge, die meistens aus Syrien und Armenien kommen, hauptsächlich Familien mit bis zu acht Personen, bleiben überwiegend in der Gemeinde, so dass zurzeit 131 Menschen in Oststeinbek betreut werden müssen. Ihnen steht zum Beispiel Victoria Kirjuschkin als Flüchtlingsbetreuerin neben zwei Sprachmittlern zur Seite. Sie ist für Anfragen und Formalitäten im Rathaus zuständig, begleitet Flüchtlinge zu Ärzten und bei der Teilnahme am gesellschaftlich Leben, Kinder zum Hort und zur Schule.

„Für Syrer, Eritreer und Iraker mit guter Bleibeperspektive gibt es Integrationskurse, vermittelt vom Arbeitsamt in Reinbek oder Glinde. Flüchtlinge mit nicht so sicherer Bleibeperspektive aus Ländern wie Armenien oder Af-

ghanistan besuchen tägliche mehrstündige Sprachkurse“, sagt sie.

Weitere Unterstützung erhalten die Asylbewerber von den etwa 40 Aktiven, die die Flüchtlingshilfe vermittelt. Der Verein ist 2015 aus dem Runden Tisch der Vereine und Verbände hervorgegangen.

Das Internationale Cafe, das neben der Flüchtlingshilfe im Wechsel auch das Deutsche Rote Kreuz und die Gemeinde der evangelisch-lutherischen Auferstehungskirche veranstalten, findet an jedem dritten Sonntag im Monat statt. Für die Fahrradwerkstatt der Flüchtlingshilfe werden noch gespendete Räder und für die Kleiderkammer gebrauchte Textilien gesucht. Jakob Rohde, seit der Gründung des Vereins Vorsitzender, bittet darum, die Spenden zu den Öffnungszeiten abzugeben: in der Fahrradwerkstatt an der Möllner Landstraße 79 oder in der Kleiderkammer in der Scheune des Kratzmannschen Hofes (www.fluechtlingshilfe-oststeinbek.de).

17 Immobilien hat die Gemeinde gemietet oder gekauft. Von der Politik habe es den Beschluss gegeben, Flüchtlinge dezentral in der Gemeinde unterzubringen und nicht in Sammelunterkünften, so Gruwe. Aufgrund der gesunkenen Flüchtlingszahlen steht zurzeit ein Haus leer: eine Immobilie, in der zwölf Flüchtlinge wohnen könnten. Diese sei nur an diesen Zweck gebunden, nicht für Oststeinbeker vorgesehen, die günstigen Wohnraum suchen, so Gruwe. Es sei nicht einschätzbar, wie sich die Situation der Flüchtlinge entwickle. Man müsse immer eine gewisse Zahl an Wohnungen bereit halten, erklärt sie. Von den Politikern wünscht sich Gruwe: „Die sofortige Aufnahme von Flüchtlingen nach der vereinbarten Aufnahmequote in allen Mitgliedsländern der Europäischen Union und einen kostenlosen Deutschkurs für jeden Flüchtling

vom ersten Tag an.“ Die Landespolitik sollte eine deutliche Erhöhung der Integrationspauschale beschließen und eine unbürokratische Erstattung von Kosten für nicht belegte Unterkünfte für Asylbewerber.

Von den Kreispolitikern erwartet Angelica Gruwe eine ganztägige, unbürokratische Förderung der Betreuung von Flüchtlingskindern, damit eine schnelle Integration der Eltern möglich wird. (ciw)

### GOTTSBERG

SCHLOSSEREI, STAHL- UND METALLBAU  
SCHLISS- UND SICHERUNGSTECHNIK

Aluminium
Edelstahl
Stahl
Glas
Elektronik

040 / 71 48 66 66
info@gottsbere.de
www.gottsbere.de

NICH  
BEI MIR!

Schließ-  
und  
Sicherungs-  
technik

Fachbetrieb  
GSN  
Sicherungstechnik

Fachgemeinschaft  
barrierefreies Bauen + Wohnen

Barriere-  
frei  
leben!

## MALER MEISTER Rump

Alexander Rump  
Hochkamp 47  
22113 Oststeinbek

Fon 040 - 765 00 765  
Fax 040 - 781 04 386

## Basar & Kirchenwahl

Am Sonntag, 27. November, öffnet die evangelisch-lutherische Auferstehungskirche von 11 bis 17 Uhr die Türen ihres Gemeindehauses zum traditionsreichen Basar. Der Erlös ist wieder für die Partnergemeinde im südafrikanischen Roosboom, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und den Verein Afghanistanschulen bestimmt.

Auf die Kinder wartet ein Bastel- und Spielangebot, um 15 Uhr findet wieder das Adventssingen statt. Um 14 und 16 Uhr wird die Kirche – besonders für Kinder – zu Adventsgeschichten und Adventsliedern geöffnet.

Parallel finden im Gemeindehaus die Wahlen zum Kirchen-gemeinderat statt.

### Gutschein

gegen Vorlage dieses Gutscheines entfällt die Aufnahmegebühr bei Abschluss einer Mitgliedschaft.

Medi-Terrain, Meessen 32, 22113 Oststeinbek  
Telefon: 040/714 010 80 • www.medi-terrain.de

### Ihr Friseur Elke Ferck-Windolf im Augustinum Aumühle

Öffnungszeiten:  
Di. 8.30–13.00  
Mi., Do., Fr. 8.30–13.00  
14.00–16.30  
Sonnabend 8.30–12.30  
☎ 0 41 04 / 69 18 13



### Malermeister

und geprüfter Restaurator im Handwerk

## MICHAEL KOESTER

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten, dekorative Malerei, alte Techniken und Restaurierung

Tel. + Fax 040 / 711 27 26

Kirchen kino zeigt deutschen Film

## Drama: „Bach in Brazil“

**Reinbek (pt)** – Klassische Musik und ein Film, der sich einfach gut anfühlt, das ist genau das richtig bei der Witterung. Filmfans sind eingeladen in die Gethsemane Kirchengemeinde in Neuschönningstedt. Diese zeigt in Zusammenarbeit mit dem Filming Reinbek am Donnerstag, 24. November, um 19.30 Uhr für alle ohne Altersbeschränkung das deutsche Drama: „Bach in Brazil“.

Der Film erzählt vom Aufbruch eines Mannes, der das meiste schon hinter sich zu ha-

ben scheint, sich dann aber auf das größte Abenteuer seines Lebens einlässt und damit völlig unerwartet und auf wunderbare Weise seine Erfüllung findet. Völlig unerwartet erhält der ehemalige Musiklehrer Marten Brückling (Edgar Selge) die Nachricht, dass ihm ein nach Brasilien ausgewandertes Jugendfreund ein Original-Notenblatt von Johann Sebastian Bachs Sohn hinterlassen hat.

Der kleine Haken: Brückling muss seine Erbschaft persönlich antreten.

Jürgen Hübner lud zur Eröffnung der Galerie Exit im Barsbütteler Gewerbegebiet

## Für Ausstellungen Musik und Vorträge

**Barsbüttel (bs)** – Es gibt ein neues Zentrum für Kultur in Barsbüttel. Am Wochenende hat die Galerie Exit für Foto, Kunst und Reisen eröffnet. Inhaber Jürgen Hübner konnte dazu zahlreiche Freunde und Bekannte aus Hamburg und Berlin aber auch etliche Barsbütteler begrüßen. Im Mittelpunkt stand die erste Ausstellung Hübners, mit der er seine Fotografien so präsentierte, wie er sich das selbst gewünscht hat. Diese Möglichkeit zu haben, war ein Anlass für den Künstler, eine eigene Galerie zu eröffnen. „Havannah 2015 – Mythos und Wirklichkeit“ ist der Titel unter dem er eindrucksvolle Bilder aus der kubanischen Hauptstadt zeigt. Hübners Blick auf die Stadt und ihre Menschen liegt abseits jeder Postkartendylle. Armut und Einsamkeit kommen ebenso vor wie Freude, Genuss, spannende Details und vieles mehr.

Galerist ist der jüngste von mehreren Berufen, die der 76-Jährige bereits hatte. Er ist gelernter Kaufmann und hat als solcher unter anderem ein eigenes Unternehmen geführt. Er war Theaterdirektor und hat zehn Jahre lang das Theaterschiff in Hamburg gemanagt, bis es in einer stürmischen Winternacht versank. Nun startet er in einem Alter, in dem andere das Rentnerdasein genießen noch einmal etwas Neues. „Ich bekam die günstige Gelegenheit, mich hier einzumieten“, berichtet Hübner. Am Kiebitzhörn 5-9 im Barsbütteler Gewerbegebiet hat er eine Atelieretage bezogen.



Eines der eindrucksvollen Bilder, die in der aktuellen Ausstellung zu sehen sind

Foto: Hübner

„Ich habe das auch gemacht, weil ich dachte, dass hier Bedarf besteht“, so Hübner. Der Unternehmer, der in Hamburg Bobberg wohnt, ist kein Mensch, der lange stillsitzen kann. „Ich habe mehrere chronische Krankheiten. Wenn ich beschäftigt bin, merke ich das nicht“, sagt er. Er wird in nächster Zeit wohl noch sehr beschäftigt sein.

Fotografieren ist ein Faible Hübners, Reisen sind ein weiteres. Aber auch Musik und Schauspiel begeistern ihn. So wird seine Galerie auch einen Raum für unterschiedliche kulturelle Veranstaltungen bieten. Begonnen wurde gleich bei der Vernissage

mit einem Konzert der Gruppe 21twenty. Die nächsten Veranstaltungen sind ebenfalls bereits geplant: Am Mittwoch, 30. November, ist der Kieler Autor und Reisejournalist Christoph Karasch zu Gast. Um 18.30 Uhr ist seine Multi-Media-Lesung „In 10 Tagen um die Welt“ zu erleben. Zehn verrückte Aufgaben in zehn verschiedenen Orten auf fünf Kontinenten hat Karasch absolviert. (Eintritt 9,50 Euro)

Nicht ganz so heftig geht es zu, wenn Jürgen Hübner auf Reisen geht. Aber auch er erlebt viel, wenn er durch Städte streift und dabei auch in Gegenden kommt, die andere Touristen nicht besu-

chen. Von seinen Eindrücken aus Havannah wird Hübner bei seinem Vortrag am Sonntag, 11. Dezember berichten. Beginn ist um 18 Uhr. Eintritt 10 Euro.

Eintrittskarten für die Veranstaltungen können unter der Telefonnummer 0176-429 547 08 bei Jürgen Hübner reserviert werden. Die Galerie ist geöffnet am 26 und 27. November, 9. und 10. Dezember jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Die nächste Ausstellung plant Jürgen Hübner ebenfalls bereits. „Eisige Welten Europas“ soll der Titel sein, unter dem er seine Bilder aus nordischen Ländern präsentiert.



- Polsterei
- Gardinen
- Sonnen-/Insektenschutz
- Bodenbeläge

Möllner Landstraße 101 a  
22113 Oststeinbek  
E-mail: ts@wohn-raum-design.de

Tel.: 040 - 714 98 194  
Fax: 040 - 710 04 314  
Mobil: 0170 - 545 72 86

## „Die Bremer Stadtmusikanten“

**D**ie Proben für das Weihnachtsmärchen der Laienspielgruppe laufen auf Hochtouren, und nach Schneewittchen im vergangenen Jahr folgen jetzt die Bremer Stadtmusikanten.

Das sind ein Esel, ein Hund, eine Katze sowie ein Hahn, die schon etwas älter geworden sind und ihre Arbeit folglich nicht mehr so

gut verrichten können. Und weil sie von ihren Besitzern bedroht werden, laufen sie weg und beschließen gemeinsam, ihr Glück als Stadtmusikanten in Bremen zu suchen.

Wie es aber dazu kommt und ob die vier es schaffen. Die Räuberbande zu verjagen, die den Wald und das Torfmoor unsicher machen, wird vom Kindertheater

der Laienspielgruppe schwungvoll und mit viel Humor in den Aufführungen erzählt.

Die Aufführungstermine sind Freitag, 2. Dezember, 16.30 Uhr, Sonnabend, 3. Dezember, 15 Uhr und Sonntag, 4. Dezember, 15 Uhr im Bürgerhaus (Kratzmannscher Hof). Karten gibt es im Gasthaus Pampilo während der Öffnungszeiten. (mom) ■

## Neuer Leiter für die Wehr



Michael Lüders. Foto: PT

**D**ie Ortsfeuerwehr bekommt einen neuen Chef. Auf ihrer Mitgliederversammlung wählten die rund 40 Kameradinnen und Kameraden den 31-jährigen Michael Lüders fast einstimmig zum Ortswehrführer. Er folgt Jörg Gramann nach, der zum Ablauf seiner Amtszeit nicht wieder kandidierte. Die Wahl muss noch am 12. Dezember von der Gemeindevertretung bestätigt werden. Im Januar soll Jörg Gramann nach sechs Jahren als Ortswehrführer den Staffelstab an seinen Kameraden Michael Lüders übergeben. Lüders ist seit knapp 20 Jahren Mitglied der Wehr und begann sein Engagement in der Jugendabteilung. Seit 2003 ist er aktives Mitglied der Einsatzabteilung und hatte dort zahlreiche Ämter inne. ■



Die Mitwirkenden sind: (v.l.) Peter Kolkmann, Helin Cabuk, Mathilda May, Christina Teichmann, Aron Dendorff, Mariabelle Otte, Marie Peter, Kaya Kolkmann (Esel), Becky Bänsch (Hund), Kenya Kolkmann (Katze) und Lea Mackens (Hahn). Foto: PT



Ihre Wochenzeitung können Sie überall auch **ONLINE** lesen. Jeden Dienstag finden Sie unsere aktuelle Ausgabe mit umfangreichen lokalen Nachrichten aus Politik, Kultur und Wirtschaft unter:

[www.glinder-zeitung.de](http://www.glinder-zeitung.de)

Glinder Zeitung · Sachsenwald

Die Ausgaben vergangener Wochen stehen ebenfalls im ePaper Archiv.